

ten der gesellschaftlichen Entwicklung bis 1990 mit Aufgaben, Zielen, Überlegungen und Anforderungen ausgefüllt.

Diese großartige Aufgabe stellt neue Ansprüche an die Qualität der politisch-ideologischen Arbeit. Wir wissen, daß eine architektonisch noch so schön gestaltete Hauptstadt keine besondere Anziehungskraft und Bedeutung besäße, würde es uns nicht gelingen, mit den gewachsenen materiellen Möglichkeiten sozialistische Verhaltensweisen herauszubilden, die sozialistischen Gemeinschaftsbeziehungen zu gestalten, im Arbeitskollektiv und in der Familie die Persönlichkeit zu entfalten. Das erfordert, sich die Werte der Kunst und Kultur anzueignen, die das Leben schön und in diesem Sinne anziehend und sinnvoll machen.

Herz und Verstand der Menschen für unsere gute Sache zu gewinnen steht auch deshalb nach wie vor im Mittelpunkt der Arbeit unserer Partei und ist der Schlüssel für unser weiteres erfolgreiches Voranschreiten. Wie in anderen Fragen können wir uns auch hier auf die stets brüderlich gewährte Hilfe und die großen Erfahrungen der KPdSU, vor allem der Moskauer Parteiorganisation, stützen, mit der uns immer engere und festere Beziehungen verbinden. (Beifall.)

Liebe Genossinnen und Genossen! Ich darf hier erklären: Die Erfahrungen der Bezirksparteiorganisation Berlin der SED stimmen vollinhaltlich überein mit den Darlegungen der Gesamtpolitik unserer Partei im großartigen Bericht des Zentralkomitees an den Parteitag. Gestattet mir deshalb, im Namen der 140000 Kommunisten der Hauptstadt die volle Zustimmung zum Bericht des Zentralkomitees und zu den vorgelegten Dokumenten zu geben. (Starker Beifall.)

Diese Zustimmung schließt den Dank der Berliner Parteiorganisation an das Zentralkomitee und das Politbüro ein für die große schöpferische Arbeit des Kollektivs der Parteiführung, an deren Spitze Genosse Erich Honecker als ein erfahrener Marxist-Leninist und bewährter Internationalist steht. (Starker, anhaltender Beifall.)

Wir versichern dem IX. Parteitag, daß wir, ausgerüstet mit seinen Ideen, seinen theoretischen und politischen Schlußfolgerungen, die Beschlüsse der Partei konsequent und beharrlich durchführen werden, um mit der weiteren allseitigen Stärkung der DDR, der Festigung der Freundschaft mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern dem Wesen des Sozialismus immer besser zu entsprechen und auch in Zukunft alles zu tun zum Wohle der Menschen, für das Glück des Volkes, die Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen. (Starker, anhaltender Beifall.)